

300 Tage BPM Sachsen

Dokumentation



Büro für
Popkultur und
Musik Sachsen

Vorwort

300 Tage BPM Sachsen. Vergangen wie im Flug und schneller als so manches Gitarrenriff.

In den letzten Monaten sind aus den jahrelangen Bestrebungen, ein Popbüro für Sachsen an den Start zu bringen, endlich Wirklichkeit geworden.

Mit Beratungsservice, Szenewissen, regelmäßigen Veranstaltungen, aber vor allem mit ganz vielen Kooperationen in nahezu allen Regionen und Landkreisen Sachsens konnten wir als Team hinter dem BPM mit Rat und Tat zur Seite stehen und so zur Existenzgrundlage von Muskschaffenden beitragen.

Das regionale und überregionale Medienecho hat eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Popkultur in Sachsen ein Thema ist und sich selbstbewusst präsentiert – laut, modern und bunt.

Der Zuspruch aus der Szene zur Etablierung des BPM ist groß und der Beratungsbedarf vor allem zu wirtschaftlichen Professionalisierungs-Aspekten hoch. Hier stehen wir als zentrale Anlaufstelle den Akteur:innen zur Seite – sei es bei der Netzwerkarbeit oder beim Wissenstransfer. Aber wir arbeiten auch im Hintergrund, um Prozesse anzustoßen, Strukturen nachhaltig zu sichern und mit Politik und Verwaltung die Themen der Szene anzusprechen. Dabei spielen diverse Jury- und Gremiensitze, von der regionalen bis zur bundesweiten Ebene, eine entscheidende strategische Rolle, um Sachsen entsprechend zu positionieren.

All diese Meilensteine haben wir in der nachfolgenden Dokumentation der ersten 300 Projektstage festgehalten. Sie zeigt, was wir gemeinsam in dieser kurzen Zeit bereits bewegen konnten und dient gleichzeitig als Fundament für alles, was noch vor uns liegt. Das BPM

Sachsen freut sich auf die nächsten Kapitel und darauf, die Popkultur Sachsens noch sichtbarer zu machen und weiter zu stärken.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle, die das BPM Sachsen bislang finanziell unterstützt, getragen und möglich gemacht haben. Und so mutig neue Wege mit uns gegangen sind. Noch mehr gilt der Dank denjenigen, die das BPM Sachsen einst als “Musikzentrale Sachsen” mit konzipiert und aufgebaut haben. Ohne euch und euren Willen, dranzubleiben, gäbe es das BPM heute nicht.

Alex Pagel
Leiterin Büro für Popkultur und Musik Sachsen

Juni 2026

Inhalt

Über das BPM Sachsen	06
Zahlen aus den ersten Monaten BPM Sachsen	08
Stimmen zum BPM Sachsen	10
Formate des BPM Sachsen	14
Das BPM Sachsen als Informations- und Servicestelle	20
Das BPM Sachsen in Gremien und Jurys	22
BPM Sachsen on Stage	23
Die Veranstaltungen des BPM Sachsen von Oktober 2025 bis Juni 2026	24
BPM Sachsen in Kooperation mit...	26
Ausblick (Stand Juni 2026)	28
Bildverzeichnis	31

Über das BPM Sachsen

Das Büro für Popkultur und Musik Sachsen (BPM Sachsen) ist die landesweite Anlaufstelle für Popkultur und Populärmusik im Freistaat. Es unterstützt professionell arbeitende Musikschaaffende dabei, ihre künstlerischen und wirtschaftlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln und vernetzt Akteur:innen aus Szene, Institutionen und Musikbranche. Ziel ist es, die sächsische Musiklandschaft

zu stärken, den Austausch zu fördern und die Sichtbarkeit der Popkultur aus Sachsen regional, national und international zu erhöhen. Gefördert wird das BPM Sachsen paritätisch vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultur und Tourismus (SMWK).

Träger des Projekts ist der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. Als Interessenvertretung unterstützt er die rund 10.000 Unternehmen und ca. 81.000 Beschäftigte in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen. Die Mitgliedsverbände Kreatives Chemnitz, Wir gestalten Dresden, Kreativ Kreis Meißen, Kreatives Leipzig, Kreatives Erzgebirge und Kreative Lausitz tragen die Arbeit des Verbands.

Alex Pagel
Leitung,
Strategie & Inhalt

Isabel Schieck
Co-Leitung,
Administration & Finanzen

Gretel Pfeiffer
Projekt- & Eventmanagement,
Internationalisierung

Marie Jainta
Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation



Abb. 01



Abb. 02

Alle Informationen zum BPM Sachsen:
www.lvkkwsachsen.de/projekt/bpm-sachsen
www.bpm-sachsen.de

Zahlen aus den ersten Monaten BPM Sachsen

60.000 €

Preisgeld Wettbewerb

Popmusik Sachsen 2026

Im Wettbewerb Popmusik Sachsen 2026 wurden insgesamt 60.000 Euro Preisgeld vergeben – bereitgestellt vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz. Prämiert wurden 21 Preisträger:innen – von Musiker:innen über Festivals und Clubs bis hin zu Musikunternehmen.

11

Jurys, Fachbeiräte und Gremien

Das BPM Sachsen wirkt(e) in 11 Jurys, Fachbeiräten und Gremien mit. So wird die sächsische Perspektive regional sowie bundesweit in Förderentscheidungen und popkulturellen sowie musikwirtschaftlichen Debatten eingebracht.

2.100

Follower:innen auf Instagram

Knapp 2.100 Follower:innen folgen dem BPM Sachsen auf Instagram. Dort informiert das BPM über Open Calls, Workshops, Talks und Netzwerkveranstaltungen. Das Format „3 Fragen an“ erscheint außerdem gebündelt im monatlichen Newsletter und stellt Personen vor, die die sächsische Musikszene maßgeblich prägen.

30

Beratungen mit Musikschaaffenden in Sachsen

Seit dem Start des BPM Sachsen im Oktober 2025 wurden knapp 30 Personen aus der sächsischen Musikszene beraten.

40+

Veranstaltungen und Kooperationen

Mit über 40 Veranstaltungen und Kooperationen machte das BPM Sachsen seine Angebote von Oktober 2025 bis Juni 2026 landesweit bekannt.

27 h

Musik auf der BPM Sachsen-Playlist

Von Indie bis Hip-Hop, über Jazz und Electro bis Pop und Punk: Auf der BPM Sachsen-Playlist sind mittlerweile mehr als 27 Stunden „Musik aus Sachsen“ zu hören.

40+

Medienberichte

Über 40 Mal wurde bereits in Funk und Fernsehen sowie in Print- und Onlinemedien über das BPM Sachsen berichtet. Dazu zählen unter anderem MDR artour, MDR Sachsenspiegel, Deutschlandfunk, Die Zeit, Tagesschau.de, Musikwoche, Neue Musikzeitung, Süddeutsche Zeitung und Sächsische Zeitung.

Stimmen zum BPM Sachsen

MDR

NACHRICHTEN & THEMEN

MEDIATHEK & TV

AUDIO & RADIO

MDR Aktuell

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Thüringen

Sport

Ratgeber

Kultur

Wissen

MDR.de



Popmusik made in Sachsen in Leipzig prämiert

Sendung: [MDR Fernsehen](#) | [MDR SACHSENSPIEGEL](#) | 24.03.2026 | 18:29 Uhr

3 Min | Verfügbar bis 24.03.2027

Beim "Wettbewerb Popmusik Sachsen" wurden in Leipzig 21 Preise an Künstler, Produktionen, Kooperationen, Spielorte und Festivals vergeben. Sachsen möchte damit die aufstrebende Musikszene weiter unterstützen.

tagesschau

tagesschau24 live

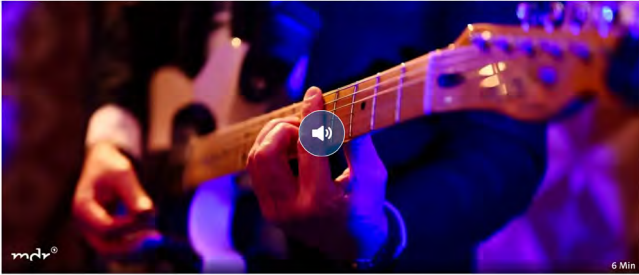
Startseite

Inland

Regional

Sachsen

Sachsen: Sachsen: Umfrage soll zeigen, wie die Musikszene im Freistaat tickt



Sachsen

Sachsen: Umfrage soll zeigen, wie die Musikszene im Freistaat tickt

Stand: 06.02.2026 - 15:03 Uhr

Das Büro für Popkultur und Musik Sachsen (BPM) hat eine Umfrage zur Musikszene im Freistaat gestartet. Sie richtet sich an Betreiber von Clubs und Spielstätten sowie an Bands und Musiker. Der Report soll zeigen, wie die

MUSIK
WOCHE

ANMELDEN

RECORDED & PUBLISHING

Erstmals finanzieren zwei Ministerien ein neues Popbüro

Das neu gegründete Büro für Popkultur und Musik Sachsen bündelt erstmalig die Interessen der Populärmusikszene im Freistaat unter einem Dach. Mit einer Förderung von 310.400 Euro durch Kultur- und Wirtschaftsministerium soll die Einrichtung Musikschaffende vernetzen, professionalisieren und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts national, aber auch international erhöhen.

Lisa Nehrkorn

12.11.2025 14:25



antenne
SACHSEN



Popmusik-Preise für Festivals aus der Lausitz

Zuletzt aktualisiert: 24.03.2026 | 07:23 Uhr

Autor: Knut-Michael Kunoth

MUSIK
WOCHE

ANMELDEN

RECORDED & PUBLISHING

171 Einreichungen beim Wettbewerb Popmusik Sachsen

Der Wettbewerb Popmusik Sachsen 2026 stößt auf Resonanz: Insgesamt gingen 171 Beiträge bei der frisch gegründeten Förderstelle BPM Sachsen ein, die den Preis verantwortet. Die Bewerber:innen dürfen sich nun Hoffnungen auf Gelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro machen.

Lisa Nehrkorn

19.01.2026 15:44



Werden den Widerhall des Preises als positives Zeichen: Alex Pagel (Leiterin BPM Sachsen, links) und Dirk Panter (Wirtschaftsminister Sachsen). Foto: Fotos: Sophie Valentin, Stefan Kraft; Collage: MusikWoche

Neustadt-Geflüster

ANZEIGE

Popbüro Sachsen: Spagat zwischen Kultur und Wirtschaft

8. Februar 2026 / Enna Miau / Aktuell, Kultur

Neustadt-Geflüster bei Google bevorzugen

Seit über 15 Jahren gibt es regelmäßige Anläufe zur Gründung eines Popbüros in Sachsen. Am Freitag vormittag war es soweit: In der GrooveStation in Dresden wurde der Auftakt des „Büro für Popkultur und Musik Sachsen“ (BPM) gefeiert, welches am 29. Oktober 2025 seine Arbeit aufnahm.



Talkrunde bei der Auftaktsfeier des „Büro für Popkultur und Musik Sachsen“ in der

ANZEIGE



GOOGLE SUCHE

„Bevorzugte Suche“: Wenn man das Neustadt-Geflüster als Google-Quelle auswählt, sieht man in der Neustadt-Suche unsere Artikel vorrangig.

WHATSAPP-KANAL

Immer auf dem Laufenden bleiben. Einmal am Tag alle Meldungen kurz und knackig in

LIZ

WM 2026

Newsletter

Leipzig

Sachsen

RB Leipzig

Live-Fußball

Bessere Wettbewerbsfähigkeit

Sachsen gründet Büro für Popmusik-Förderung



Das BPM Sachsen soll die sächsische Popmusiklandschaft unterstützen.

Quelle: Britta Pedersen/Deutsche Presse-Agentur GmbH/dpa/Symbolbild

Anhören

Sachsen hat endlich ein eigenes Popmusik-Büro, um die hiesige Musiklandschaft zu stärken. Das „Büro für Popkultur und Musik Sachsen“ wird von gleich zwei Ministerien finanziert.

Von Christian Neffe

11.11.2025, 17:12 Uhr

WhatsApp

Link

Facebook

More

DIE ZEIT

Auszeichnungen

"Popmusik Sachsen" kürt Ideen regionaler Musikindustrie

19. Januar 2026, 13:00 Uhr

Quelle: dpa Sachsen

Auszug aus dem Medienecho

10

11

“Initiativen wie das BPM sind deswegen wichtig, weil sie Möglichkeiten und eine Plattform geben, um junge Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen. Vor allen Dingen ist es wichtig, den Menschen klarzumachen, dass diese jungen Künstler und Künstlerinnen diese Unterstützung auch dringend brauchen. Vor allem junge Artists wissen anfangs gar nicht, was man machen soll, was man machen kann oder wie die Strukturen aussehen. Workshops anzubieten, die Menschen mitzunehmen und ihnen auch so zu sagen: "Ihr seid nicht alleine" finde ich total toll.”

Christian Friedel
Musiker und Schauspieler aus Dresden

“Wir wünschen uns, dass Förderungen erhalten bleiben und dass Projekte wie das BPM Sachsen weitermachen dürfen, um die Sichtbarkeit für alles zu erhöhen”

Club Elipamanoke aus Leipzig

“Initiativen wie BPM Sachsen sind sehr wichtig, um die verschiedensten Menschen zusammenzutrommeln. Wir müssen jetzt auch gemeinsam mit der Politik Banden bilden und Diskurse führen. Foren wie das Forum Clubkultur Sachsen verdeutlichen immer wieder, welchen unschätzbaren Stellenwert Musik und Clubkultur im Leben der Menschen hat.”

Anja Jurleit von der Band Power Plush aus Chemnitz

“Herzlichen Glückwunsch. Toll, dass wir uns in Sachsen jetzt so aufstellen.”

Panda Lassow
Musikproduzentin aus der Lausitz

“Toll, dass es euch gibt.”

Lina Burghausen
Musikunternehmerin aus Leipzig

“Wir machen uns stark für die Einrichtung eines Popbüros. Popkultur in Sachsen braucht unbedingt eine attraktive wirtschaftliche Förderung auf Landesebene, damit nicht noch mehr Künstler:innen, Veranstalter:innen und Kulturschaffende nach Berlin oder Hamburg abwandern. Newcomer brauchen Möglichkeiten zur Vernetzung und Vermittlung und eine spezifische Förderung, um eine erfolgreiche und nachhaltige Karriere bestreiten zu können. Andere Städte und Regionen haben bereits gezeigt, dass eine solche Förderung erfolgreich sein kann. Dies hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Wahrnehmung von außen, sondern fördert auch angrenzende Wirtschaftsbereiche und trägt zur Verbesserung des gesellschaftlichen Klimas bei. Darüber hinaus schafft eine vielseitige und vielschichtige Musiklandschaft auch Anreize für Menschen, sich in unserer Region niederzulassen.”

Demian Kappenstein und Inéz von der Band ÄTNA aus Dresden
Zitat für die Musikzentrale Sachsen

“Das BPM Sachsen ist in den vergangenen Monaten zu einem wichtigen Kooperationspartner des VUT geworden. In kürzester Zeit hat es das BPM geschafft, die Vernetzung zwischen Politik, Kreativwirtschaft und Musikbranche zu stärken und damit dazu beizutragen, zukunftsfähige Rahmenbedingungen für unabhängige Musikunternehmen zu schaffen.”

Yannic Schemion, Vorstand VUT – Verband unabhängiger Musikunternehmer:innen

“Professionalisierung entsteht selten allein. Gerade in einer Musikszene, die stark von Eigeninitiative und dem Do-it-yourself-Gedanken lebt, sind Initiativen wie das BPM unglaublich wichtig. Sie schaffen Räume für Austausch, Vernetzung und Weiterentwicklung und helfen dabei, aus kreativen Ideen langfristige Perspektiven zu entwickeln.”

Selma Juhran, Musikerin und Produzentin aus Chemnitz, Preisträgerin Wettbewerb Popmusik Sachsen 2026

“Für mich ist das BPM Sachsen bereits eine Institution in unserer sächsischen Musiklandschaft. In Hinblick auf die Auszeichnung als „Bester Neuer Act 2026“ ist es für mich eine Ehre für meine Musik gesehen zu werden und den nötigen Rückenwind für meine Visionen zu bekommen.”

Deslin Ami Kaba
Musikerin, Preisträgerin Wettbewerb Popmusik Sachsen 2026

“Seit vielen Jahren entwickeln HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und die sächsische Musik-, Band- und Clubszene in den Bereichen Elektro- und experimenteller Popmusik gemeinsam spannende Projekte, Residenzen, Konzerte und Festivals. Es ist vor allem auch den Impulsen von BPM bei den Kooperationen mit HELLERAU und dem BANDSTAND Festival zu verdanken, dass für sächsische Bands und Projekte eine noch bessere Sichtbarkeit, nachhaltigere Vernetzung und Plattformen und Räume für kreativen Austausch auch mit dem Publikum entwickelt werden konnten.”

Moritz Lobeck
Programmdirektor für Musik und Medien in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

“Ich habe mich nach sechs Jahren in der Berliner Musikindustrie bewusst dafür entschieden, meine Selbstständigkeit in Sachsen, genauer: in Chemnitz, zu starten. Da Soloselbstständige ohne alle anderen aber gar nichts sind, ist es schön zu wissen, im BPM eine Anlaufstelle zu wissen, die uns unterschiedliche Akteur:innen der Popkultur zusammenbringt. Um zu unterstützen, zu vernetzen, Gespräche und Ideen anzuleiern, die uns gemeinsam weiter- oder aus Zwickmühlen herausbringen.”

Vera Jakubeit
selbstständige Musik Promoterin aus Chemnitz

“Förderung von Jugend- und Popkultur ist wichtig! Wir im Osten haben nach dem Mauerfall die Erfahrung gemacht, was passiert, wenn Jugendkultur politisch vernachlässigt wird. Jugendclubs wurden abgewickelt, mit dem Ergebnis, dass junge Leute keine Anlaufstellen mehr hatten und sich deshalb an Tankstellen oder irgendwo auf der Straße treffen mussten, um etwas zu erleben. Das war nicht gesund und ist sicher auch ein Mosaikstein, der dafür sorgte, dass rechtsradikale Strukturen entstanden, mit denen wir heute, eine Generation später, mehr denn je zu kämpfen haben. Popkultur ist für Jugendliche eines der wichtigsten Transportmittel für Inhalte jeglicher Art. Wir sollten sie nutzen, um attraktive kulturelle Angebote zu machen. Deswegen halte ich es, gerade bei uns in Sachsen, für wichtig, ein Popbüro als zentrale Anlaufstelle zu etablieren. Popkulturförderung ist auch Demokratieförderung.”

Sebastian Krumbiegel
Musiker aus Leipzig, Zitat für die Musikzentrale Sachsen

Formate des BPM Sachsen

Introducing BPM Sachsen

Unter diesem Titel fanden diverse Kooperationsveranstaltungen mit Clubs und Initiativen in ganz Sachsen statt. Ziel war es, das BPM Sachsen vor allem in den strukturschwachen Regionen vorzustellen und im Rahmen geeigneter Veranstaltungen auf seine Angebote hinzuweisen. So gab es unter anderem Kooperationen mit: Alte Brauerei Annaberg-Buchholz, Steinhaus Bautzen, Goldne Sonne Schneeberg, Kulturbastion Torgau, Malzhaus Plauen, Kulturfabrik Hoyerswerda und Uniwerk Pirna.

Musikkiosk

Der Musikkiosk bringt die Angebote des BPM Sachsen in die sächsische Region. Im November 2025 machte er Halt im Kulturhaus Klackx in Glauchau. Nach einem Workshop mit Schwerpunkt Musikproduktion klang der Tag bei einem Netzwerktreffen aus. Die Teilnehmer:innen nutzten die Möglichkeit zum Austausch und legten die Basis für zukünftige gemeinsame Projekte.

POP Kompass

Die Workshops in der Reihe POP Kompass vermitteln praxisnahes Wissen über die Musikbranche, geben konkrete Tools an die Hand und schaffen Raum für Austausch mit anderen Musikschaaffenden. Im Januar 2026 wurde der Workshop "Erfolgreich verhandeln im Booking" online umgesetzt. Eine weitere Wissensvermittlung findet innerhalb des Musikkiosk statt.

Musikdialog

Im Oktober 2025 besuchte das BPM Sachsen zusammen mit sieben Delegierten aus Chemnitz, Dresden, Leipzig und Radebeul das Showcase Festival ReConnect in Brno/Tschechien. In Kooperation mit SoundCzech wurde zudem ein sorbisch-sächsischer Act im Festival Line-Up platziert, der im renommierten Musikclub Fleda auftrat. Einen Monat später brachte das BPM Sachsen eine sächsische Delegation auf die Future of Festivals Messe und Konferenz sowie die Stadt Nach Acht-Konferenz in Berlin.

POP Talk

Die Popmusikszene entwickelt sich stetig weiter. Wichtig sind deshalb Talkformate, die aktuelle Herausforderungen und Chancen sowie Ideen zum Umgang mit diesen thematisieren – auf bundesweiten Pop-Konferenzen und regionalen Branchentreffs ebenso wie in Spielstätten und Kulturorten im strukturschwachen Raum.

Im Juni 2026 wurde mit dem **Forum Clubkultur Sachsen 2026** ein besonderer Schwerpunkt auf den Live-musik- und Clubbereich gelegt. In Kooperation mit der Live Initiative Sachsen (LiSA) kamen Akteur:innen der Szene, Politik und Verwaltung zusammen, um über die langfristige Stärkung der Club- und Livekultur in Sachsen zu sprechen. Diese stehen seit Jahren unter Druck durch steigende Kosten, wachsende Auflagen, veränderte Rahmenbedingungen und fehlende Anerkennung als Kulturgut. Beim Forum wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Clubs und Livemusikspielstätten als Kulturorte, Freiräume und gesellschaftliche Treffpunkte für das kulturelle und soziale Miteinander in Sachsen sind.

POP Export

Showcase Festivals sind die Möglichkeit für aufstrebende Artists, neue Märkte zu erschließen. Das BPM Sachsen unterstützt diese Professionalisierung durch Kooperationen mit wichtigen nationalen und internationalen Showcase Festivals. Im April 2026 konnten so die sächsischen Acts Yung Pepp aus Leipzig auf der c/o pop in Köln sowie im Mai 2026 Power Plush aus Chemnitz auf dem The Great Escape in Brighton (UK) platziert werden. Bei letzterem kooperierte das BPM Sachsen als "ZEITGEIST-Reception" mit den Pop Förderinstitutionen Rockcity Hamburg, VPBy, Pop-Büro Region Stuttgart, Pop NRW, Musicboard Berlin sowie dem German Music Export der Initiative Musik.

Netzwerktreffen Musik

Die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, bildet eine wichtige Grundlage für die Professionalisierung von Musikschaaffenden. BPM Sachsen führt deshalb regelmäßig Netzwerktreffen durch oder beteiligt sich an bestehenden Veranstaltungsformaten. Im Projektzeitraum führte das BPM Sachsen mehrere Netzwerktreffen in Chemnitz, Leipzig, Dresden, in der Lausitz und im Rahmen des Musikkiosk durch.

Wettbewerb Popmusik Sachsen

Der Wettbewerb Popmusik Sachsen hat zum Ziel, Impulse für neue, kreative und beispielhafte Vorhaben der Musikbranche in Sachsen zu setzen. Aufstrebende Künstler:innen sollen in ihrer weiteren Professionalisierung unterstützt, innovative Konzepte aus der Musikwirtschaft gezeigt sowie Clubs und Festivals, die zum Musikstandort Sachsen beitragen, gestärkt werden. Eine fachkundige Jury übernimmt die Auswahl der Preisträger:innen. Das Preisgeld wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz bereitgestellt. Die Durchführung des Wettbewerb Popmusik Sachsen ist zweijährlich geplant. Anfang 2026 fand die dritte Ausgabe statt, erstmals in der Durchführung des BPM Sachsen.

WETTBEWERB POPMUSIK SACHSEN 2026

Dirk Panter
Sächsischer Staatsminister für
Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz





Abb. 04



Abb. 05



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 06



Abb. 07



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 08



Abb. 09



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 18



Abb. 19

Das BPM Sachsen als Informations- und Servicestelle



Orientierungsberatung

Das BPM Sachsen berät zu allen Fragen rund ums Musikbusiness und dessen Szene. Die Beratungen sind kostenfrei und werden in der Regel online durchgeführt, um allen Musikschaaffenden in Sachsen unabhängig vom Wohnort einen schnellen Zugang zu diesem Angebot zu ermöglichen.

Online-Service & Plattformen

Newsletter, Social Media und Website – online fungieren die Social-Media-Kanäle (Instagram, LinkedIn, TikTok des BPM Sachsen als zentrale Service- und Informationsstelle. Seit Anfang 2026 bündelt ein monatlicher **Newsletter** alle Neuigkeiten, wichtigen Termine, Ausschreibungen, Workshops und weitere Angebote redaktionell aufbereitet.

Auf der Website stehen mit **Pop Fördern!** eine Übersicht über aktuelle Fördermöglichkeiten sowie mit dem **Pop Atlas** ein Überblick über das Musikökosystem Sachsen zur Verfügung. Hier können sich Akteur:innen selbst direkt eintragen. Zusätzlich werden beide Angebote redaktionell betreut.

Die **BPM Sachsen-Playlist** bietet auf Tidal und Spotify mehrere Stunden die komplette Genrevielfalt sächsischer Acts, Bands und Solokünstler:innen.

Das BPM Sachsen in Gremien und Jurys

Das BPM Sachsen bringt im Dialog mit Politik und Verwaltung und durch seine Arbeit in regionalen sowie bundesweiten Jurys und Gremien seine Expertise dort ein, wo die Weichen für die Musiklandschaft gestellt werden. So fließt gezieltes Praxiswissen direkt in strategische Entscheidungsprozesse ein.

Momentan ist das BPM Sachsen in folgenden Bereichen und Gremien vertreten:

Jury APPLAUS Award Initiative Musik

Jury Festivalförderfonds Initiative Musik

Jury Fachbeirat Musik Kulturamt Stadt Leipzig

Jury Wettbewerb Popmusik Sachsen 2026

Jury Golden Grape Contest 2026

Jury Atom Award 2026

Jury Laut Musikvideos gucken Dresden 2025

Jury Bandstand Hellerau 2027

Bundesfachausschuss Musikwirtschaft und Medien Deutscher Musikrat

Fachbeirat Musik Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Vorstand Bundesverband Populärmusik e. V.

Mentorin Mentoringprogramm MEWEM Germany 2025/2026

BPM Sachsen on Stage

Auch auf Podien und als Moderation konnte das Team des BPM Sachsen seine Perspektiven einbringen und so Sachsen repräsentieren.

Folgende Teilnahmen standen auf dem Programm:

15.06.2026

Workshopleitung "Selbstbewusst im kulturpolitischen Diskurs", Jubiläumskongress FREO vernetzt des FREO e.V., Berlin

22.04.2026

Podiumsteilnahme "Dresden, deine Clubs?!", Dresden

21.04.2026

Vortrag & Vorstellung "POP in Sachsen", Jahrestagung & Mitgliederversammlung DMV - Verband Deutscher Musikverlage, Leipzig

17.04.2026

Panelteilnahme "Under Pressure – Wenn wechselnde politische Mehrheiten drohen" PopBoardNRW @c/o pop, Köln

16.04.2026

Impulsgeberin bei "MEWEM Germany" Speedmentoring-Session, c/o pop, Köln

19.03.2026

Moderation Music Talk "KI Zwischen Amp & Algorithmus – Wie KI das Musikmachen verändert" in Kooperation mit Campus Festival Mittweida, Hochschule Mittweida

05.12.2025

Podiumsmoderation "Zukunft der urbanen Popmusikultur und Nachtökonomie" im Rahmen der Reihe N8Kultur der LAG Songkultur Thüringen

26.11.2025

Vorstellung BPM und Bühneninterview bei "Laut Musikvideos gucken" von WIR GESTALTEN DRESDEN in der Chemiefabrik Dresden

10/25

02.-04.10.2025

Musikdialog zur
ReConnect, Brno (CZ)

11.10.2025

Netzwerktreffen Musik in
Kooperation mit MEWEM,
Chemnitz

11/25

22.11.2025

Netzwerktreffen Musik
zur TENSJØN Konfe-
renz im Musikkombinat,
Chemnitz

23.11.2025

Musikkiosk, u.a. mit
Workshop Musikproduk-
tion im Kulturhaus Klackx,
Glauchau

26.11.2025

Kooperation mit Laut Mu-
sikvideos gucken in der
Chemiefabrik, Dresden

28.11.2025

Musikdialog Future of
Festivals & Stadt Nach
Acht, Berlin

12/25

11.12.2026

Infosession Wettbewerb
Popmusik Sachsen, on-
line

01/26

28.01.2026

Workshop "Erfolgreich
verhandeln im Booking",
online

02/26

06.02.2026

Feierlicher Auftakt BPM
Sachsen in der GrooveS-
tation, Dresden

25.02.2026

Netzwerktreffen Musik
in Kooperation mit Stadt
Leipzig und LE:NXT,
Leipzig

28.02.2026

Netzwerktreffen Musik
beim Bandstand Hellerau,
Dresden

03/26

13.03.2026

Finale Jurysitzung Wett-
bewerb Popmusik Sach-
sen, SAE Leipzig

23.03.2026

Preisverleihung Wettbe-
werb Popmusik Sach-
sen 2026, Schaubühne
Lindenfels

04/26

02.04.2026

Netzwerktrou Sorbisches
Musiknetzwerk "ses",
Lausitz

11.04.2026:

Netzwerktreffen Musik
& Film in Kooperation mit
Filmverband Sachsen und
Kurzsuchtig Filmfestival,
Leipzig

17.04.2026

Showcase des sächsi-
schen Künstlers Yung
Pepp, c/o pop, Köln

22.04.2026

Online-Workshop "Grund-
lagen der Veransta-
lungsorganisation" in
Kooperation mit Music
Business Summer School,
Hamburg Music

25.04.2026

JAZZ x POP SAXONY
- Gemeinschaftsstand
BPM Sachsen, Jazzclub
Leipzig und
Jazzverband Sachsen
bei der internationalen
Jazzahead!, Bremen

25.04.2026

Netzwerktreffen Musik,
MusicMatch, Dresden

25.04.2026

Branchentreff Musik,
Queer Music Festival,
Leipzig

05/26

12.05.2026

Online-Workshop "Crash-
Kurs Förderung" in
Kooperation mit Music
Business
Summer School, Ham-
burg Music

15.05.2026

Showcase Band Power
Plush aus Chemnitz und
Repräsentanz Sachsen
bei ZEITGEIST-Reception
@The Great Escape,
Brighton (UK)

06/26

18.06.2026

Forum Clubkultur Sach-
sen 2026 in Kooperation
mit LISA e.V., WGD e.V.
und Stadt
Nach Acht Konferenz,
Uniwerk, Pirna

Die Veranstaltungen
des BPM Sachsen
von Oktober 2025 bis
Juni 2026

BPM Sachsen in Kooperation mit...

Alte Brauerei Annaberg-Buchholz

Atomino Chemnitz

Bandbüro Chemnitz e.V.

Bandcommunity Leipzig e.V.

Bundesverband Populärmusik e.V.

Campus Festival Mittweida

Club Krone

c/o pop Showcase Festival Köln

DAVE Festival

Festspielhaus HELLERAU

Filmverband Sachsen e.V.

German Music Export

Goldne Sonne Schneeberg

Hamburg Music e.V.

HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste

Hochschule Mittweida

Initiative Musik

Jazzclub Leipzig e.V.

Jazzverband Sachsen e.V.

Kick The Flame Music Publishing

Klubnetz Dresden e.V.

Kombi Nünchritz

Konsumgut:Ost

Kreative Lausitz e.V.

Kreatives Chemnitz e.V.

Kreatives Erzgebirge e.V.

Kreativ Kreis Meißen e.V.

Kukaye Moto Chemnitz e.V.

Kulturbastion Torgau

Kulturfabrik Hoyerswerda

Kurzsüchtig Filmfestival

LE:NXT Leipzig

LISA - Live Initiative Sachsen e.V.

LiveKommbinat Leipzig e.V.

Lonesome Lake Festival Zittau

Malzhaus Plauen

MDR Kultur

MEWEM - Mentoring Programme for Women
Entrepreneurs in the Music Industry

MusicMatch Konferenz und Festival Dresden

Music Pool Berlin e.V.

Nachtrat Leipzig

Pop-Büro Region Stuttgart

PopBoard NRW

PRO MUSIK Verband

Rockcity Hamburg

Scheune e.V. Dresden

seś - Netzwerk neue sorbische Musik

Stadt Leipzig

Steinhaus Bautzen

TENSIØN Konferenz Chemnitz

Uniwerk Pirna e.V.

Verband für Popkultur Bayern e.V.

Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen e.V.
(VUT)

Voxa Group

VUT Ost - Regionalgruppe Ost

Volume11 Dresden

Wellemachen e.V.

Weltecho Chemnitz

Wir gestalten Dresden e.V.

Zeitgemäß Colditz e.V.

Ausblick

Stand Juni 2026

Reeperbahn Festival 2026: Das BPM Sachsen präsentiert die sächsische Populärmusikszene beim Reeperbahn Festival am 16. September 2026 mit einem Musikempfang in der Prinzenbar. Mit dabei auf dem größten europäischen Showcase Festival sind vier sächsische Acts: Antoni, Deslin Ami Kaba, Dry Skin und Tinted House.

Stadt Nach Acht Konferenz und Satelliten: Im November 2026 findet die Stadt Nach Acht Konferenz erstmals in Leipzig statt. Das BPM Sachsen ist Kooperationspartner und trägt mehrere Side-Events, wie ein Netzwerktreffen Musik und einen Roundtable zum Thema "Internationale Kollaborationen" inklusive einer europäischen Delegation, bei. Im Vorfeld der Konferenz kooperiert das BPM Sachsen mit seinem Musikkiosk-Format mit der Stadt Nach Acht im Treibhaus Döbeln, EMIL Zittau und im Rahmen der TENSJØN Chemnitz.

Musikreport Sachsen: Erstmals wird die sächsische (Popular-)Musiklandschaft umfassend in einer Studie analysiert. Ziel ist es, die sächsische Popkultur in ihrer gesamten Breite sichtbar zu machen – von Musiker:innen über Akteur:innen aus Produktion, Live-Bereich und Verwertung bis hin zu Communities und Netzwerken. Die Veröffentlichung des Musikreport Sachsen ist für Herbst 2026 geplant.

POP Kompass: In Kooperation mit Bandcommunity Leipzig, Bandbüro Chemnitz und Scheune Dresden führt das BPM Sachsen im September, Oktober und November 2026 Präsenzveranstaltungen zu den Themen Fanbuilding, Co-Finanzierungsstrategien und Social Media für Musiker:innen durch. Weitere Online-Workshops sind für Januar und Februar 2027 geplant.

POP Sprechstunde: Ab Juli 2026 startet ein neues monatliches Beratungsangebot, bei dem sich Interessierte einfach in einen Videocall einwählen und ihre Fragen stellen können.

POP Talk: Im Rahmen des KOSMOS Chemnitz plant das BPM Sachsen am 29. August 2026 eine Podiumsdiskussion. Im Fokus steht dabei die nächste und junge Generation und ihr kulturelles Engagement innerhalb der Szene. In einem weiteren Talk im September setzen wir uns mit der Wichtigkeit von Ehrenamt & Engagement in der Kultur auseinander.

Weitere Aktivitäten sind in Planung.

Abb. 01	Das Team des BPM Sachsen (Fotos: Sophie Valentin)
Abb. 02	Feierlicher Auftakt BPM Sachsen, 6. Februar 2026, GrooveStation Dresden (Foto: Anja Schneider)
Abb. 03, 16, 17	Impressionen der Preisverleihung des Wettbewerb Popmusik Sachsen 2026, Schaubühne Lindenfels Leipzig, u.a. mit dem sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz Dirk Panter und der Moderatorin Wiebke Binder (Fotos: riche lame photography)
Abb. 04, 05	Das BPM Sachsen bei der Hardcore Matinee mit regionalen Newcomerbands, Steinhaus Bautzen. (Fotos: Steinhaus Bautzen)
Abb. 06	Community Event und 15. Jubiläum Volume 11 Proberaumzentrum Dresden (Foto: Volume 11 Dresden)
Abb. 07	Veranstaltung Musiksession "Improvisation im Pop", Zeitgemäß e.V. Colditz (Foto: Zeitgemäß e.V.)
Abb. 08	Stakeholder-Workshop für den Musikreport Sachsen, Weltecho Chemnitz (Foto: Johannes Richter)
Abb. 09	Impuls Bundesstiftung LiveKultur beim Forum Clubkultur Sachsen 2026, Uniwerk Pirna (Foto: Tine Jurtz)
Abb. 10	Musictalk zum Thema KI im Fernsehstudio der Hochschule Mittweida (Foto: Screenshot, BPM Sachsen)
Abb. 11	Netzwerktreffen Musik & Film, Kurzzüchtig Filmfestival 2026 in Kooperation mit dem Filmverband Sachsen (Foto: Sophie Mahler)
Abb. 12	Workshop Musikproduktion mit Philipp Rumsch beim Musikkiosk Glauchau, Kulturhaus Klackx (Foto: BPM Sachsen)
Abb. 13	Musikdialog Delegationsreise zur ReConnect Brno und Austausch mit dem Musikexportbüro SoundCzech. (Foto: BPM Sachsen)
Abb. 14, 15	Panelteilnahme BPM Sachsen bei "Under Pressure – Wenn wechselnde politische Mehrheiten drohen", c/o pop Köln 2026 (Foto: Luisa Walleneit)
Abb. 18	Fernsehinterview MDR Sachsenspiegel mit Preisträgerin Deslin Ami Kaba, Wettbewerb Popmusik Sachsen 2026, Schaubühne Lindenfels Leipzig (Foto: riche lame photography)
Abb. 19	Yung Pepp aus Leipzig live beim zweitgrößten Musikbranchen-Event in Deutschland, c/o pop Köln 2026 (Foto: Nina Minzkowski)



**Büro für
Popkultur und
Musik Sachsen**

Büro für Popkultur und Musik Sachsen

Träger: Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.

Kraftwerk Mitte 7

01067 Dresden

Büro Leipzig:

Rietschelstraße 2

04177 Leipzig

Digitales Büro:

hallo@bpm-sachsen.de



https://wonderl.ink/@bpm_sachsen

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Im Jahr 2025 gefördert durch:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Ein Projekt vom:

Landesverband der
Kultur- und Kreativwirtschaft
Sachsen e. V.